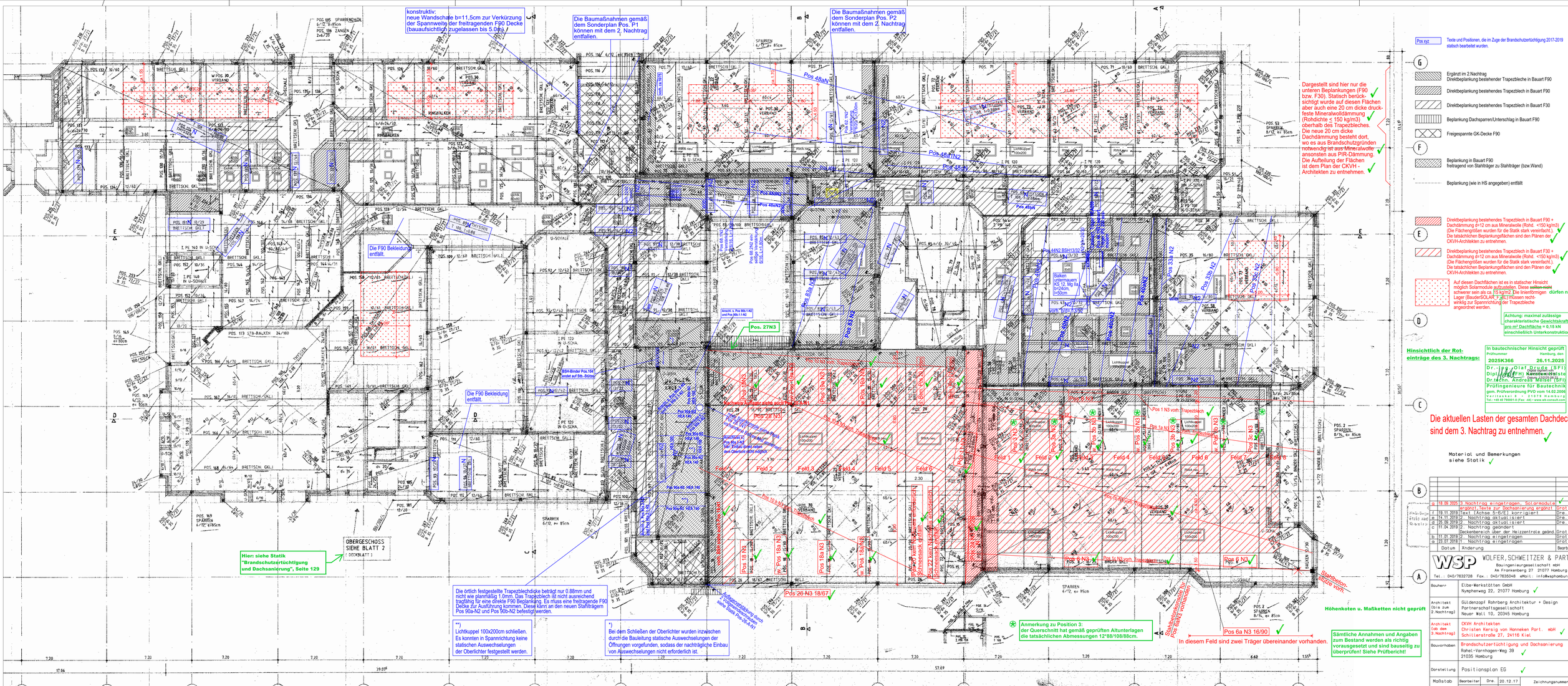
konstruktiv:
neue Wandschale b=11,5cm zur Verkürzung der Spannweite der freitragenden F90 Decke (bauaufsichtlich zugelassen bis 5.0m).
Die Baumaßnahmen gemäß dem Sonderplan Pos. P1 können mit dem 2. Nachtrag entfallen.
Die Baumaßnahmen gemäß dem Sonderplan Pos. P2 können mit dem 2. Nachtrag entfallen.
Die F90 Bekleidung entfällt.
Die F90 Bekleidung entfällt.
Pos. 27N3
Hier: siehe Statik "Brandschutzertüchtigung und Dachsanierung", Seite 129
OBERGESCHOSS SIEHE BLATT 2
Die örtlich festgestellte Trapezblechdicke beträgt nur 0.88mm und nicht wie planmäßig 1.0mm. Das Trapezblech ist nicht ausreichend tragfähig für eine direkte F90 Beplankung. Es muss eine freitragende F90 Decke zur Ausführung kommen. Diese kann an den neuen Stahlträgern Pos 90a-N2 und Pos 90b-N2 befestigt werden.
**) Lichtkuppel 100x200cm schließen. Es konnten in Spannrichtung keine statischen Auswechselungen der Oberlichter festgestellt werden.
*) Bei dem Schließen der Oberlichter wurden inzwischen durch die Bauleitung statische Auswechselungen der Öffnungen vorgefunden, sodass der nachträgliche Einbau von Auswechselungen nicht erforderlich ist.
Anmerkung zu Position 3: der Querschnitt hat gemäß geprüften Altunterlagen die tatsächlichen Abmessungen 12'88/108/88cm.
Pos 6a N3 16/90
In diesem Feld sind zwei Träger übereinander vorhanden.
Dargestellt sind hier nur die unteren Beplankungen (F90 bzw. F30). Statisch berücksichtigt wurde auf diesen Flächen aber auch eine 20 cm dicke druckfeste Mineralwolldämmung (Rohdichte ≤ 150 kg/m3) oberhalb des Trapezbleches. Die neue 20 cm dicke Dachdämmung besteht dort, wo es aus Brandschutzgründen notwendig ist aus Mineralwolle ansonsten aus PIR-Dämmung. Die Aufteilung der Flächen ist dem Plan der CKVH – Architekten zu entnehmen.
Pos xyz
Texte und Positionen, die im Zuge der Brandschutzertüchtigung 2017-2019 statisch bearbeitet wurden.
Ergänzt im 2.Nachtrag
Direktbeplankung bestehender Trapezbleche in Bauart F90
Direktbeplankung bestehendes Trapezblech in Bauart F90
Direktbeplankung bestehendes Trapezblech in Bauart F30
Beplankung Dachsparren/Unterschlag in Bauart F90
Freigespannte GK-Decke F90
Beplankung in Bauart F90 freitragend von Stahlträger zu Stahlträger (bzw.Wand)
Beplankung (wie in HS angegeben) entfällt
Direktbeplankung bestehendes Trapezblech in Bauart F90 + Dachdämmung d=12 cm aus Mineralwolle (Rohd. <150 kg/m3) (Die Flächengrößen wurden für die Statik stark vereinfacht.) Die tatsächlichen Beplankungsflächen sind den Plänen der CKVH-Architekten zu entnehmen.
Direktbeplankung bestehendes Trapezblech in Bauart F30 + Dachdämmung d=12 cm aus Mineralwolle (Rohd. <150 kg/m3) (Die Flächengrößen wurden für die Statik stark vereinfacht.) Die tatsächlichen Beplankungsflächen sind den Plänen der CKVH-Architekten zu entnehmen.
Auf diesen Dachflächen ist es in statischer Hinsicht möglich Solarmodule aufzustellen. Diese ~~dürfen nicht~~ schwerer sein als ca. 15 kg/m2. Die linienförmigen Lager (BauderSOLAR T 2.0L) müssen rechtwinklig zur Spannrichtung der Trapezbleche angeordnet werden.
Achtung: maximal zulässige charakteristische Gewichtskraft pro m² Dachfläche = 0,15 kN einschließlich Unterkonstruktion!
Hinsichtlich der Roteinträge des 3. Nachtrags:
In bautechnischer Hinsicht geprüft
Prüfnummer 2025K366
Hamburg, den 26.11.2025
Dr.-Ing. Olaf Grube (SFI)
Dipl.-Ing.(FH) Karsten Kirstein
Dr.techn. Andreas Mayer (SFI)
Prüfingenieure für Bautechnik
gem. Prüfverordnung PVO vom 14.02.2006
Die aktuellen Lasten der gesamten Dachdecke sind dem 3. Nachtrag zu entnehmen.
Material und Bemerkungen siehe Statik
Höhenkoten u. Maßketten nicht geprüft
Sämtliche Annahmen und Angaben zum Bestand werden als richtig vorausgesetzt und sind baubegleitend zu überprüfen! Siehe Prüfbericht!
Stahlbetonstütze in Pos 6aN3 vorhanden
Stahlbetonstütze vorh.
Feld 1
Feld 2
Feld 3
Feld 4
Feld 5
Feld 6
Feld 7
Feld 8
Feld 9
Feld 10
Feld 11
Feld 12
Feld 13
Feld 14
Feld 15
Feld 16
Feld 17
Feld 18
Feld 19
Feld 20
Feld